

Ranglisten-Finale des WSV Oberhof 05

Werner Bache: Text und Bild

Unser jungen Jägerinnen sorgten für Furore im Alten Grenzadler-Revier

Der Nachwuchs des Vereins hatte ein überaus medaillenreichen Ranglistenfinale

Oberhof. „Nur gut, dass wir uns den Alten Schießstand erhalten und modernisiert haben. Wie sonst wäre ein skisportlich so ereignisreiches Wettkampfgeschehen am Wochenende hier am Grenzadler möglich gewesen“, betonte Hans-Gert Jahn, unser Abteilungsleiter Biathlon und einstiger Welteliteskijäger um die 1970er Jahre. Dazu sei angemerkt, dass für jenen Stand oberhalb der Bundeswehrkaserne, der 1972 erbaut wurde, als der Thüringer Biathlonsport vollends den „Kinderschuh“ entwachsen ward, mit dem Umzug 1982 ins heutige Arena-Areal das Aus drohte.

Wie wertvoll sein Erhalt ist, bestätigte sich eben einmal mehr am Samstag und Sonntag, als gleichzeitig drei Veranstaltungen gehandelt werden mussten. Dazu gehörte auch die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Skilanglauf in der Arena und eben auch die Jagd des Biathlonnachwuchses von elf bis 15 Jahren um die Ranglistenpunkte für die Thüringen-Auswahl und um die begehrten Trikots von *Freies Wort* für die Spitzenreiter.

Für Ranglistenwettkampfleiter Jahn und unsere Vereinmitstreiter gab es viel Lob für die tolle Inszenierung der 6. und letzten Ranglistenkonkurrenz der Saison. Für die jungen Talente der Region von Schleusingen über Suhl bis Oberhof, die vorwiegend unter unserem WSV-Dach vereint sind, gab es nochmals bei den Massenstartrennen einen bemerkenswerten Medaillenregen und viele Ränge gleich neben den Treppchen. Mit vier Siegen, dreimal Silber und zweimal Bronze wurde wir nach den zehn Entscheidungen mit den WSV Scheibe-Alsbach der erfolgreichste Verein.

Ein vergoldetes Brüder-Paar

Dabei sorgten Schützlinge der Trainer Herbert Wiegand, Gerd Haucke und Stefan Seidel für einige erstaunliche Platzparaden. Franziska Frosch und Sheila Wolf (AK 13) kurvten über 4 km mit den zwei Liegenschießen auf die 10 m entfernten Luftgewehrscheiben zu Gold und Silber. Die zweifellos sensationellsten Abräumer im heimischen Revier waren die 14-jährigen Schülerinnen vom WSV 05 über 6 km. Julia Bartholome (21:22,8/1 Strafrunde), die Erlauerin Christina Eisele (21:34,8/2) und Sophie Wildner (21:57,7/2) stürmten in dieser Reihenfolge aufs Podium nach den zwei Serien liegend und dem Stehendanschlag. Die Oberhofer „Frauen-Stärke“ Unterstrich auch noch LillyHirsch (AK 15) mit ihrer Silberjagd über 8 km.



Ihre „Dauersiegesserie“ setzten die Suhler Brüder Julian (AK 12; 4 km – 14:06,3/0) und Florian Hollandt (AK 15; 8 km – 24:47,3/5) fort. „Natürlich waren die fünf Strafrunden viel zu viel. Das darf mir in 14 Tagen



nicht passieren. Denn da reicht es niemals zum Pokalsieg“, sagte Hollandt der „Ältere“ und bezog sich auf das Saison-Highlight. Das ist zweifellos das Finale im Deutschen Schülercup, der ranghöchsten nationalen Wettkampfsreihe für die Alterklassen 14 und 15 vom 12. bis 15. März in Ruhpolding. Der Cup-Gesamtsieger ist zugleich Deutscher Schülermeister. Als nochmaligen Formtest und zugleich als Abschluss der Wettkämpfe in Thüringen dient am Samstag das „Paarlaufen“ des SV „Eintracht“ Frankenhain für die Zehn- bis 15-Jährigen.

BIATHLON

Ranglistenfinale in Oberhof, Massenstart, Luftgewehr 10 m (2xliegend), 3 km, S 11 m: 1. Ja. Eckstein 13:26,1/1 Strafrunde, 2. Seeber (b. Scheibe-Alsbach) +14,3 s/0, 3. Starroske (Luisenthal) +20,7 s/0

S 11 w: 1. Koch (Scheibe-Alsbach) 13:31,4/0, 2. Willing +0,4 s/0, 3. Bode (b. Luisenthal) +38,7 s/0

4 km, S 12 m: 1. J. Hollandt (Oberhof) 14:06,3/0, 2. Meffert +1:36,5/2, 3. Jo. Eckstein (b. Scheibe-Alsbach) +1:37,9/1

J 12 w: 1. Kunkel (Luisenthal) 15:48,4/1, 2. Seiler (Frankenhain) +56,1 s/5, 3. Stammberger (Scheibe-Alsbach) +1:21,5/1

S 13 m: 1. Heß (Scheibe-Alsbach) 15:07,2/2, 2. Jung (Tambach-Dietharz) +2:16,7/2, 3. Baumgartl (Oberhof) +2:17,3/2

J 13 w: 1. Frosch 14:55,1/2, 2. Wolf (b. Oberhof) +11,3 s/3, 3. Eccarius (Trusetal) +14,0 s/3

6 km (Ils), 14 m: 1. Weick (Frankenhain) 19:06,6/3, 2. Horn (Großbreitenbach) +43,5 s/5, 3. Eccarius (Trusetal) +1:00,6/5

S 14 w: 1. Bartholome 21:22,8/1, 2. Eisele +12,0 s/2, 3. Wildner (alle Oberhof) +34,9 s/2

8 km (Ils), S 15 m: 1. F. Hollandt (Oberhof) 24:47,3/5, 2. Winkler (Frankenhain) +21,1 s/1, 3. Reuß (Scheibe-Alsbach) +3:09,9/7

S 15 w: 1. Seifert (Scheibe-Alsbach) 28:06,0/2, 2. Hirsch (Oberhof) +10,2 s/5, 3. Fickenscher (Großbreitenbach) +18,1 s/4

Vollständige Ergebnisliste siehe Homepage: Ergebnisse